

# An-den-vier-Enden-der-Welt.de

## Lifestyle-Lounge - News

### Am Kap der guten Weine

26. Oktober 2011

Die **Südafrika Weininformation**, die deutsche Niederlassung des südafrikanischen Exportverbands „**Wines of South Africa**“ (WOSA), feierte am 9. Oktober 2011 das **zehnjährige Jubiläum der Südafrika Weinshow** mit einer großen Präsentation im **Berliner Hotel Ellington**.

**50 Aussteller**, darunter 39 Winzer, die persönlich angereist waren, stellten ihre Weine und das Weinland Südafrika vor. **Über 600 Weine** gab es zu **verkosten**. Rund **500 Gäste**, zumeist Fachbesucher, nutzten die Gelegenheit, sich über das südafrikanische Sortiment zu informieren und von der Vielfalt der Weine beeindruckt zu lassen.

Das **Ausstellerangebot** auf der **Weinshow** war **repräsentativ** für die Angebotsstruktur der **südafrikanischen Weinwirtschaft**: Zahlreiche familiengeführte Weingüter stehen neben etablierten Markenweinerzeugern und passionierten Quereinsteigern. Die Unterschiedlichkeit der Betriebe und auch die natürliche Diversität im Hinblick auf Boden und Klima beflügeln derzeit die Dynamik der südafrikanischen Weinbranche. Zu den diesjährigen **Highlights** der Veranstaltung zählten die **Terroir-Verkostungen** „Sauvignon Blanc“ und „Shiraz“, die einen direkten Vergleich unterschiedlicher Herkünfte und Erzeuger ermöglichten. Die Verkostung einer Auswahl von **5- und 4-Star-John-Platter-Weinen** des „*John Platter South African Weinguide 2011*“ schließlich begeisterte angesichts des hohen **Qualitätsniveaus** und der eigenständigen **Stilistik** der südafrikanischen

Weine. Auch renommierte Verkoster staunten über den **Qualitätssprung** der südafrikanischen Weine in den letzten drei Jahren.

**Petra Mayer, Leiterin der Südafrika Weininformation**, sieht den langjährigen **Erfolg der Südafrika Weinshow** in deren Flair: „Südafrikas Winzer begeistern die Besucher dank ihrer Passion für das heimische Terroir immer wieder mit neuen Ideen, interessanten Weinen und authentischen Geschichten.“ Als ursprüngliches Weißweinland wird Südafrika heute auch als Anbieter von anspruchsvollen Rotweinen mit einem **überzeugenden Preis-Genuss-Verhältnis** geschätzt. Der **deutsche Absatzmarkt** zählt zu den drei wichtigsten Märkten für die südafrikanischen Weinexporteure.

Neben namhaften Marken und Großanbietern gibt es in Südafrika zahlreiche **private Weingüter**, die meist inhabergeführt sind und damit eine sehr **persönliche Philosophie** vorweisen. Derzeit verarbeiten 504 private Kellereien und Weingüter (Private Cellars), 58 Genossenschaften (Co-operative Cellars), die *KWV* sowie 23 produzierende Großhändler die Trauben zu Wein. Insgesamt gibt es rund **3.839 traubenerzeugende Landwirte**.

Noch immer entstehen **neue Weingüter**, die sich zum Teil aus den Genossenschaften herauslösen oder **Quereinsteiger**, die ihren Traum vom eigenen Weingut verwirklichen möchten. Die jährlich immer dicker werdende Ausgabe des südafrikanischen *John Platter Wineguide* belegt diese Dynamik. Eine **moderne Weinmachergeneration**, die weltweit Erfahrungen sammeln konnte, ist stolz auf das heimische Potenzial und konzentriert sich auf die **klare Profilierung einer Identität**.

Heute blickt das Regenbogenland mit Stolz auf seine **moderne und qualitätsbewusste Weinwirtschaft**. Die **Rebfläche** umfasst 102.000 Hektar. In Südafrika liegt der **Anbau weißer Rebsorten** nur noch bei 56%. In den

Statistiken der südafrikanischen Weinwirtschaft belegen **Chenin Blanc** einen Spitzenanteil von 18,6%, gefolgt von den internationalen Rebsorten **Chardonnay** mit 9% und **Sauvignon Blanc** mit 8,2%. Gemäß dem weltweiten Nachfragetrend nach **Rotweinen** hat sich auch der Kap-Weinbau entsprechend entwickelt. Heute wächst auf 12,5% der Rebflächen **Cabernet Sauvignon** und **Merlot** auf 6,5%. Einen wahren Siegeszug verbuchte **Shiraz**, der sich mit einem Anteil von 9,8% vor der südafrikanischen Spezialität **Pinotage** mit 6% zur zweitwichtigsten Rotweinsorte von internationalem Format am Kap entwickelt hat. Immer beliebter werden auch so genannte „**Cape Blends**“ mit Pinotage als Cuvée Partner. Das **Geschmacksbild** der Kapweine unterscheidet sich, dank des kühlen Klimas, von dem ansonsten eher komplexen *Neue Welt*-Weinstil durch **fruchtbetonte Eleganz** und **lebendige Frische** vor allem bei den **Weißweinen**. Dagegen werden die **Rotweine** gerne als eine Verschmelzung des **europäischen und modernen Typus** bezeichnet.

**Südafrikas Weinbautradition** reicht zurück bis ins 17. Jahrhundert und fußt auf den Wurzeln europäischer Einwanderer. Die Weine Südafrikas werden in **drei großen Weinanbaugebieten** in einer großen Region etwa westlich von Kapstadt erzeugt. Es gibt fünf Hauptregionen: Breede River Valley, Cape South Coast, Coastal Region, Little Karoo und Olifants River. Diese umfassen wiederum 22 unterschiedliche **Distrikte** und etwa 64 kleinere **Bezirke**, zu denen interessante neue Gebiete wie Elim, Philadelphia und Prince Albert Valley gehören. Sie alle erstrecken sich vom historischen Constantia an den Hängen des Tafelbergs bis zu den Landschaften rund um die jahrhundertealten Städtchen Stellenbosch, Paarl und Franschhoek. Diese liegen weit im Landesinneren im fruchtbaren Tal des Breede Rivers. Und noch weiter, bis zu den sanften Hügelketten des Olifants River und den trockenen Flussbetten von Calitzdorp, reichen die **Weinbaugebiete der Kapregion**. Einige der **Weinrouten** an denen die Orte Constantia, Durbanville, Darling, Stellenbosch, Helderberg, Paarl, Franschhoek, Wellington und

Walker Bay liegen, sind innerhalb einer Autostunde **von Kapstadt aus bequem zu erreichen**.

In dieser Region schaffen der Atlantische und der Indische Ozean ein **gemäßigtes maritimes Klima**. Die meisten Niederschläge fallen während der Vegetationsruhe im Winter, d. h. im europäischen Sommer. Die trockenen Sommer- und Herbstmonate bieten optimale **Reifebedingungen**, die kühlen Nächte sorgen für die Erfrischung der Reben und damit für den **Erhalt der traubeneigenen Aromatik**. Massive Bergketten und die geschützten Täler bedingen in den Weinregionen ein unterschiedliches **Mikroklima**. Die Besonderheit des südafrikanischen Klimas, dank der beiden Ozeane und die weltweit ältesten Weinbergsböden schaffen einzigartige natürliche Rahmenbedingungen, die auch in Südafrika die Terroir-Diskussion fördern und in **eleganten Weinstilen** für den Weinkenner erlebbar wird.

Dabei sind die **Rahmenbedingungen** für Winzer und Unternehmer durchaus herausfordernd: Aufgrund des **Klimawandels** zeigt die Vegetation neue Tendenzen, wie beispielsweise extreme Regenfälle während der Erntephase. Neben dem gestiegenen Qualitätsbewusstsein richten die Kapwinzer ihren gemeinschaftlichen Fokus eindeutig auf die **Förderung des nachhaltigen Wirtschaftens**, was vielerorts schon durch die **Wasserknappheit** erforderlich wird. Im Weinbau wie auch in der Kellerwirtschaft und im Marketing greift verstärkt das Verständnis für den **schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen** wie Wasser und Energie und die Erhaltung der einzigartigen Natur in der Kapregion.

Mit der **Gründung** der „**Biodiversity and Wine Initiative**“ 2005 hat Südafrikas Weinbranche eine Vorbildfunktion im Bereich **Nachhaltigkeitsmanagement** eingenommen. Die von Winzern und Naturschützern gemeinsam erarbeiteten Richtlinien schreiben unter

anderem vor, dass **Rebflächen** nur mit **Zustimmung** der **Naturschutzverbände** angelegt werden dürfen und nur dann, wenn sich keine schützenswerten Arten auf dem Grundstück befinden. Außerdem wurden die zahlreichen Bestimmungen zum Schutze der natürlichen **Wasserressourcen** und beim Einsatz von **Pflanzenschutzmitteln** auf den Erhalt der **Biodiversität** verstärkt. „Wir sind überzeugt, dass Unternehmer jetzt Verantwortung für den Erhalt der Lebensqualität zukünftiger Generationen übernehmen müssen!“ argumentiert Su Birch die weit reichende **Marketingkampagne** „Variety is in our Nature“. Damit dies kein bloßes Lippenbekenntnis bleibt, ist die Weinwirtschaft bestrebt, dass in spätestens zwei Jahren nur noch Weine, die unter **geprüften Kriterien** für Nachhaltigkeit und sozialer Integrität produziert wurden, exportiert werden dürfen.

➡ mehr Infos über  
Weine aus Südafrika

<http://www.suedafrika-wein.de>

➡ mehr Infos über  
das Reiseland Südafrika

<http://www.southafrica.net/sat/content/de/de/germany-home>

© für die Website: Detlef Rosenbaum  
E-Mail: [info@an-den-vier-enden-der-welt.de](mailto:info@an-den-vier-enden-der-welt.de)